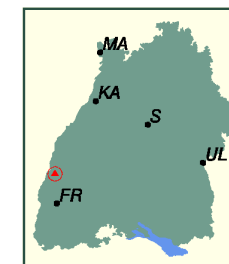


Schloss Mahlberg, Mahlberg

Status:	schutzwürdig
Land-/Stadtkreis:	Ortenaukreis
Gemeinde:	Mahlberg
Gemarkung:	Mahlberg
TK25-Nr.:	7712 Ettenheim
R/H-Werte:	3411820 / 5350610



Literatur:

Huth, T. u. Junker, B. (2004); Schöttle, M. (2005)

Beschreibung:

Das Schloss in Mahlberg, das von der Rheintalautobahn schon von weitem erkennbar ist, liegt auf einem schmalen Sporn, der sich von den Hängen der Lahr-Emmendinger Vorbergzone nach Westen in die Rheinebene vorschiebt und diese um gut 30 m überragt. Dieser Sporn besteht in seinem Kern aus einem Eruptivgestein, dem Nephelinbasalt, der im Keller des Schlosses noch in dicken Säulen ansteht. An den Oberflächen des Schloßhügels ist das Gestein allerdings nirgends aufgeschlossen. Lesesteine finden sich an den Hängen und teilweise verbaut in alten Häusern. Der Vulkanismus des Mahlbergs wird in das Alttertiär (> 60 Millionen Jahre) datiert und ist damit ähnlich alt wie der Schlot bei Maleck (R 34 16 800 / H 53 32 650) bei Emmendingen, TK 25: 7813, von dem allerdings keinerlei Spuren mehr offen liegen, und der Schlot bei der Berghäuser Kapelle auf dem Schönberg bei Ebringen (s. A 43) oder die Basaltgänge in der Umgebung von Freiburg.